

Quelle und vollständiger Artikel:  
<http://www.spiegel.de/kultur/gesellschaft/0,1518,792007,00.html>

**Provenienzforscher: 19 Schiele-Werke des Leopold Museums unbedenklich**

Geschrieben von Kemle  
 Tuesday, 18. October 2011

Unser Institutsmitglied Dr. Kraft aus Wien sendet uns folgende Nachricht:

"Wien - Die Provenienzforscher schätzen die Herkunft von 19 Werken Egon Schieles im Besitz der Leopold Museum Privatstiftung als unbedenklich ein. Entsprechend hat die von Kulturministerin Claudia Schmied eingesetzte Kommission unter Vorsitz des einstigen Justizministers Nikolaus Michalek keine Rückgabempfehlung ausgesprochen."

Quelle und vollständiger Artikel:

<http://derstandard.at/1318461293936/Provenienzforscher-19-Schiele-Werke-des-Leopold-Museums-unbedenklich>

**60 Jahre BVerfG: Podiumsdiskussion "Kunst und Recht" in Karlsruhe**

Geschrieben von Weller  
 Friday, 30. September 2011

Die Karlsruher Stadtzeitung vom 30.09.2011 teilt mit:

"Darf Kunst alles? Wo können ihre Grenzen liegen? Mit dieser Frage leitete Moderator Dr.

Frank Bräutigam, SWR, die Podiumsdiskussion "Kunst und Recht" mit BVerfG-Chef Prof. Dr. Andreas Voßkuhle, dem stellvertretenden Ministerpräsidenten Dr. Nils Schmid, Cicero-Chefredakteur Dr. Michael Naumann sowie dem Kunstsammler und Juristen, Dr. Harald Falckenberg, ein. Anlass war das öffentliche Geburtstagsfest zum Sechzigsten des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) im ZKM, das der Trompeter Markus Stockhausen und die Percussionistin Robyn Schulkowsky mit teilweise experimentellen, sonst überwiegend sphärischen und sakralen Klängen bereicherten".

Volltext:

<http://www1.karlsruhe.de/Aktuell/Stadtzeitung11/sz3907.htm>.

**Wie afrikanische Kunst gefälscht wird**

Geschrieben von Weller  
 Wednesday, 21. September 2011

Der österreichische ORF berichtet auf seiner Internetseite vom 21.09.2011:

"Stammeskunst aus Afrika ist im Wiener Kunstforum zu sehen und auch das Dorotheum zeigt ab Mittwoch, 21. September 2011 eine Preview auf eine Afrika-Auktion, die am 26. September 2011 stattfinden wird. Kult-Artefakte aus Afrika sind bei vielen Sammlern hochbegehrt, doch häufig kommen Fälschungen auf den Markt. "Kultur aktuell" hat einen Experten des Wiener Dorotheums zu den Tricks der Fälscher befragt." Volltext: <http://oe1.orf.at/artikel/286478>

**Impressum & Verantwortlichkeit**

Institut für Kunst und Recht IFKUR e.V.

1. Vorstand Dr. Nicolai Kemle
2. Vorstand Dr. Matthias Weller, Mag.rer.publ.  
 Kleine Mantelgasse 10  
 69117 Heidelberg

Email: [info@ifkur.de](mailto:info@ifkur.de)

Website: [www.ifkur.de](http://www.ifkur.de)

Auflage: Online – Publikation

Bildnachweis Cover:

„Die Heilige Barbara und der Heilige Bartholomäus“

Russische Ikone, 19. Jahrhunderts

Öl auf Holz, Applikationen wurden entfernt

RA Dr. Nicolai Kemle